



Präventions  
Netzwerk  
Ortenaukreis

★★★★★  
**Premium**  
.....

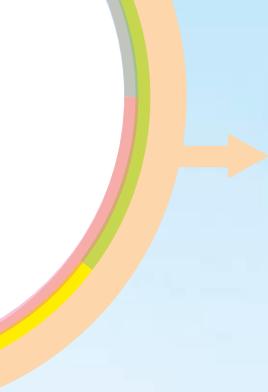
DER  
ORTENAU  
KREIS



**Gesundheits-  
förderung als  
Organisations-  
entwicklung**



**Weiterentwicklung zu einer gesundheitsförderlichen Krippe oder Kita**



## Liebe Leiterinnen und Leiter von Krippen und Kindertageseinrichtungen, liebe pädagogische Fachkräfte,

---

die Grundlagen des Gesundheitsverhaltens werden in der Kindheit gelegt. Deshalb spielt frühestmögliche Gesundheitsförderung bei Kindern und Familien eine besondere Rolle in der kommunalen Präventionsstrategie des Ortenaukreises.

Das Präventionsnetzwerk Ortenaukreis (PNO) widmet sich dieser Aufgabe und bietet interessierten Krippen und Kindertageseinrichtungen eine Organisationsentwicklung zur gesundheitsförderlichen Einrichtung an. Wenn Sie Interesse haben, können wir Ihnen im Rahmen des PNO die Möglichkeit bieten, einen solchen Organisationsentwicklungsprozess zu starten und ihr Profil weiterzuentwickeln. Nutzen Sie die Möglichkeit einer Kontaktaufnahme. Unsere regionalen Präventionsbeauftragten informieren Sie und Ihr Team gerne.

**Moritz Schulz,**  
Leiter Präventionsnetzwerk Ortenaukreis



# Rahmendaten zur PNO Organisationsentwicklung



## Dauer

**Fachliche Begleitung und Fortbildungen über 18 Monate**

- > 6 Weiterbildungsbausteine à 4 Zeitstunden
- > kontinuierliche Prozessbegleitung mit 6 Terminen à 2 Stunden

Eine genaue Abstimmung über die zeitlichen Kapazitäten und die Möglichkeiten Ihrer Einrichtung kann getroffen werden.



## Prozessbegleitung

Ihre Einrichtung wird in diesem Zeitraum durch eine vom Zentrum für Kinder- und Jugendforschung (ZfKJ) in Freiburg geschulte Prozessbegleitung unterstützt.



## Struktur & Gestaltung

**Struktur und Gestaltung der einzelnen Bausteine**

- > Wir vermitteln **neueste wissenschaftliche Grundlagen.**
- > Wir vermitteln **gut bewährte Methoden mit Praxisbeispielen.**
- > Wir setzen direkt an der **Stärkebilanz Ihrer Einrichtung** an.
- > Wir gehen spezifisch auf **die Bedarfe** des Teams an Ihrer Einrichtung ein.
- > Wir unterstützen Sie bei der **konkreten Umsetzung.**



## Nachhaltigkeit

Damit Sie auch langfristig von der Organisationsentwicklung profitieren, führen wir sowohl mit Ihrem Referenten oder Ihrer Referentin als auch mit Ihnen selbst nach der Organisationsentwicklung ein Nachhaltigkeitsgespräch. Mit folgenden beispielhaften Fragen überprüfen wir dabei fortlaufend unsere Angebote und Inhalte: „Wovon konnte ihre Einrichtung besonders profitieren? Was ist hängen geblieben? Wie wirksam sind die Methoden für Sie? Was konnten Sie umsetzen?“ Mit unseren Nachhaltigkeitsgesprächen festigen wir auch unser gemeinsames Netzwerk, das alle Beteiligten stärken soll.



## Teilnahme

Das Angebot der Organisationsentwicklung ist für Sie **kostenfrei**. Die Kosten werden von der Techniker Krankenkasse übernommen.



## Evaluation

Die Organisationsentwicklung wird evaluiert. Dazu werden Sie vor und nach dem Prozess mittels Fragebogen befragt.



## Zertifikat

Ihre Einrichtung und alle pädagogischen Fachkräfte erhalten nach der Teilnahme ein Zertifikat.

## Ihr Nutzen durch die Teilnahme an der PNO Organisationsentwicklung

---

- > Sie setzen damit die Themen der Prävention und Gesundheitsförderung aus dem **Orientierungsplan** um.
- > Sie erhalten intensive **fachliche Begleitung** vor Ort.
- > Im Organisationsentwicklungsprozess werden Ihre **Bedarfe berücksichtigt**.
- > Sie haben selbst die Möglichkeit, Ihre **Schwerpunkte** aus dem Bereich Prävention und Gesundheitsförderung zu wählen.
- > Sie gestalten eine **präventive und gesundheitsförderliche Organisationsentwicklung** auf den Ebenen Ihrer Einrichtung, der pädagogischen Fachkräfte, Familien und Kinder.





# Aufbau der PNO Organisationsentwicklung

## A - Basisbausteine

- Baustein 1: Gesundheit, Gesundheitsförderung und Prävention
- Baustein 2: Grundlagen der Zusammenarbeit mit Eltern / Familien
- Baustein 3: Vernetzung und Kooperation

### **Baustein 2: Grundlagen der Zusammenarbeit mit Eltern / Familien**

*„Wir haben uns für die Teilnahme an der Organisationsentwicklung entschieden, weil wir große Schwierigkeiten damit haben, einige Eltern unserer Kinder zu erreichen. Mit unserer Prozessbegleiterin haben wir genau unter die Lupe genommen, welche anderen Möglichkeiten es für uns gibt. Nun konnten wir sehr gute neue Methoden ausprobieren und damit auch schon mehr Eltern erreichen.“*

**Erzieherin einer Kita in städtischem Gebiet**

## B - Schwerpunktbausteine

Baustein 4: Wahlmöglichkeit

Baustein 5: Wahlmöglichkeit

Folgende Themen können beispielsweise gewählt werden:

- Seelische Gesundheit, Resilienz und Lebenskompetenz
- Bewegung und Ruhe
- Ernährung und Esskultur
- Professionelle pädagogische Begegnung mit herausforderndem Verhalten
- Gesundheit der pädagogischen Fachkräfte
- Armutssensibles Handeln in der Kita
- Kultur- und migrationssensibles Handeln in der Kita
- Kinder in familiären Belastungssituationen

### **Thema: Seelische Gesundheit, Resilienz und Lebenskompetenz**

*„Resilienz ist ein Thema, das uns schon lange beschäftigt. Bereits durch den Orientierungsplan Baden-Württemberg ist unsere Arbeit auf die Stärken der Kinder gerichtet. Im Vertiefungsbaustein Resilienz wurde diese Arbeitsweise unterstützt, der Blickwinkel der Mitarbeiterinnen erweitert und für die Kinder ihre Stärken erlebbar gemacht. Anhand eines ausgearbeiteten Stärkeprofils, kann jede Mitarbeiterin an den Stärken des Kindes ansetzen und diese gemeinsam mit den Kindern ausbauen.“*

**Leitung einer Kita einer kleinen Gemeinde**

## **Thema: Professionelle pädagogische Begegnung mit herausforderndem Verhalten**

*„Wir pädagogischen Fachkräfte fühlten uns häufig unsicher im Umgang mit herausfordernden Situationen. Durch den Ergänzungsbaustein zum Thema herausforderndes Verhalten im Rahmen der Organisationsentwicklung von PNO und die gute Mischung aus Theorie und Praxis haben wir das wichtigste Handwerkszeug für den Kita-Alltag erhalten. Auch die Auseinandersetzung mit unserer eigenen Haltung hat dazu beigetragen, dass wir in herausfordernden Situationen nun angemessen agieren und reagieren können.“*

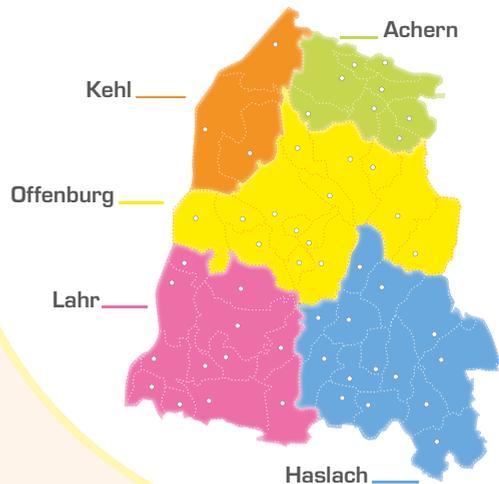
Erzieherin einer Kita einer kleinen Gemeinde

## **C – Abschlussbaustein**

**Baustein 6:** Auswertung, Bilanzierung und Sicherung der Nachhaltigkeit



## Ortenaukreis Raumschaften PNO



## Präventionsbeauftragte

Wenn Sie und Ihr Team Interesse haben an der **PNO Organisationsentwicklung** teilzunehmen, wenden Sie sich bitte an Ihre/n zuständige/n Präventionsbeauftragten/n.

### Präventionsbeauftragte/r Raum Kehl

E-Mail: [pno.kehl@ortenaukreis.de](mailto:pno.kehl@ortenaukreis.de)

### Präventionsbeauftragte/r Raum Offenburg

E-Mail: [pno.offenburg@ortenaukreis.de](mailto:pno.offenburg@ortenaukreis.de)

### Präventionsbeauftragte/r Raum Lahr

E-Mail: [pno.lahr@ortenaukreis.de](mailto:pno.lahr@ortenaukreis.de)

### Präventionsbeauftragte/r Raum Achern

E-Mail: [pno.achern@ortenaukreis.de](mailto:pno.achern@ortenaukreis.de)

### Präventionsbeauftragte/r Raum Haslach

E-Mail: [pno.haslach@ortenaukreis.de](mailto:pno.haslach@ortenaukreis.de)



## Präventions Netzwerk Ortenaukreis

Netzwerk zur Förderung der  
seelischen und körperlichen  
Gesundheit sowie der sozialen  
Teilhabe von Kindern und  
Jugendlichen im Ortenaukreis.

## PNO

Landratsamt Ortenaukreis  
Amt für Soziale und Psychologische Dienste  
Telefon: +49 781 805 9814  
E-Mail: [pno@ortenaukreis.de](mailto:pno@ortenaukreis.de)



[www.pno-ortenau.de](http://www.pno-ortenau.de)



DER  
ORTENAU  
KREIS



Gefördert durch

